

URZ 07/07 – AKTUELLES, TIPPS UND TRICKS

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,

Wir hoffen, dass Ihnen dieses neue Exemplar von *ATT* zusagt; über jede Anregung und jeden interessanten Tipp von Ihrer Seite freuen wir uns.

Jana Motzet, 27. 7. 2007

Betriebseinschränkungen des URZ in der vorlesungsfreien Zeit

Rolf Bogus

Für den Sommer gelten folgende Betriebseinschränkungen:

In der Zeit vom 30.7. bis zum 31.8.2007 ist nur von 10–18 Uhr bedienter Betrieb. Dies betrifft insbesondere das Drucken.

Der Infoservice des URZ (Zimmer 015) ist vom 6.8. bis zum 28.9.2007 nur von 10–12 und 13–15 Uhr geöffnet.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Bogus

Termine

Kurse im URZ

Edith Pokrandt

Im aktuellen und den nächsten beiden Monaten beginnen bzw. finden am URZ folgende, chronologisch aufgeführte Kurse statt:

Linux-Treff am URZ

Joachim Lammarsch, 20.09., 15.00–17.00 Uhr

1-Tageskurs: Einführung in das Betriebssystem Linux – Teil 3

Joachim Lammarsch, 27.09., 15.00–17.00 Uhr

1-Tageskurs: Word - Wie formatiere ich meine Hausarbeit?

Henriette Höhle, 09.10., 9.15–16:00 Uhr

Genauere Informationen und Anmeldung unter:

<http://www.urz.uni-heidelberg.de/Ausbildung/Kurse/>

Tipps und Tricks

Vim: Einstellungen speichern

Dan Popovic

Will man bei Aufruf des Text-Editors Vim (Vi improved) gewünschte Einstellungen wie etwa ein Syntax-Highlighting nicht jedesmal neu vornehmen müssen, können die Einstellungen in einer Datei `.vimrc` oder `.exrc` im Home-Verzeichnis abgespeichert werden. Diese Dateien werden beim Start von Vim ausgewertet. Platziert man dort etwa ein `syntax on`, so wird das Syntax-Highlighting per default eingestellt. Nützlich ist auch die Vorgabe `set numbers`, die Zeilennummern am linken Rand anzeigt. Für Systemadministratoren gibt es die Möglichkeit, diese Einstellungen systemweit in der Datei `/etc/vimrc` für alle User vorzugeben. Weiterhin befindet sich im Verzeichnis `/etc/skel` bei OpenSuse das Grundgerüst des Home-Verzeichnisses wie es für neue User angelegt wird. Hier findet man eine Datei `.exrc`, welche die lokalen default-Einstellungen bei Anlegen eines User-Homeverzeichnis anlegt.

Weitere nützliche Tipps zu Vim findet man auf dieser Seite:

<http://www.vim.org/tips/index.php>

Excel: Wechsel zwischen Ergebnis- und Formelansicht

Michaela Wirth

Problem:

Um bei Excel eine bessere Übersicht meiner Formeln zu haben, möchte ich statt der Ergebnisse meine Formeln in den Zellen sehen.

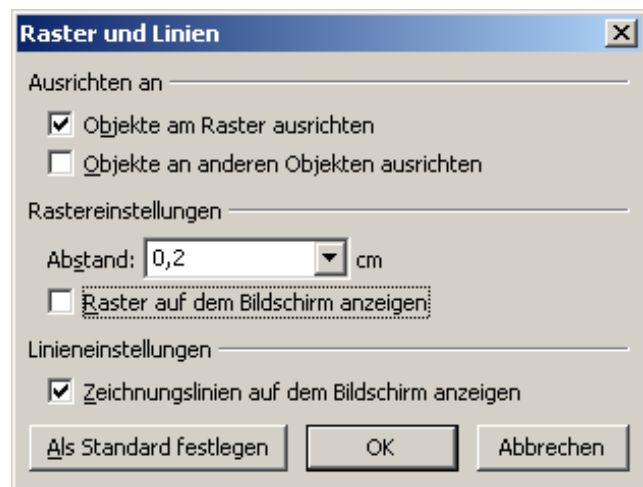
Lösung:

Mit der Tastenkombination `STRG + #` kann ich ganz schnell zwischen Ergebnis- und Formelansicht wechseln.

Powerpoint: Führungslinien und Raster

Dr. Carina Ortseifen

Unter Powerpoint sind beim Zeichnen und Ausrichten der Objekte auf den Folien die Führungslinien ein wertvolles Hilfsmittel. Diese Hilfslinien können Sie über das Menü `ANSICHT > RASTER UND FÜHRUNGSLINIEN ...` ein- und ausblenden. Schneller als der Weg über das Menü ist jedoch die Verwendung der Tastenkombination `Strg + g`.



Aktiviert man das Kontrollkästchen `RASTER AUF DEM BILDSCHIRM ANZEIGEN`, wird ein gestricheltes Gitter über die Folie gelegt, an denen die Objekte ausgerichtet werden können. Die Zeichnungslinien – eine senkrechte und eine waagrechte Linie – werden mit der Tastenkombination `Alt + F9` eingefügt.

Anmerkung:

Diese Tastenkombinationen gelten für Office 2003. Für ältere Produkte gelten eventuell andere Kombinationen.

Das gab es auch noch

Sophos Anti-Virus ausgezeichnet

Jana Motzet

Die Anti-Virus-Software der Firma Sophos steht schon seit einigen Jahren allen Studenten mit einer URZ-Kennung und Mitarbeitern der Universität kostenlos zur Verfügung. Die Firma Sophos hat nun auf ihrer Homepage einige Auszeichnungen ihrer Software zusammengefasst und lädt zum Durchstöbern ihrer „en- vialable history of reviews, awards and product certifications“ ein:

<http://www.sophos.com/products/reviews/>

Festplattenbelegung auf einen Blick

Leif Enzmann

Die Technische Universität Eindhoven hat es mit ihrem Programm *SequoiaView* ermöglicht, die gesamte Festplattenbelegung eines Computers auf einen Blick darzustellen. Durch ihre *cushion treemaps*-Technik kann man große und lange nicht benutzte Dateien auf seiner Festplatte erkennen und diese je nach Bedarf entfernen. Sich Übersicht und Ordnung auf einer größeren Platte zu verschaffen, ist somit kein Problem mehr.

Dieses praktische kleine Programm steht für Windows-Nutzer zum kostenlosen Download unter folgendem Link bereit:

http://w3.win.tue.nl/nl/onderzoek/onderzoek_informatica/visualization/sequoiaview//

Alternativ ist das Programm auf der *BelUP-CD* erhältlich, die man kostenlos im Infoservice des URZ ausleihen kann. Auf dieser CD sind auch viele weitere Programme vorhanden, von denen wir in zukünftigen Ausgaben des ATT noch einige vorstellen werden.

tOSSad-Projekt berichtet über den Einsatz von Open Source Software

Leif Enzmann

Das tOSSad-Projekt (*towards Open Source Software adoption and dissemination*) ist eine von der Europäischen Kommission unterstützte Coordination Action (CA). Sein Ziel ist es, die Nutzung von OSS-Projekten durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Entwicklern in Europa zu verbessern und zu verbreiten. Der Ende März erschienene Bericht des Projekts gibt Empfehlungen, wie Hürden, die der breiteren Einführung von freier und Open Source Software (F/OSS) im Wege stehen würden, überwunden werden können und die Benutzerfreundlichkeit verbessert werden kann. Die komplette Sammlung umfasst 15 Dokumente mit insgesamt über 600 Seiten und beleuchtet wirtschaftliche und soziale Vorteile von freier und Open Source Software. Die Berichte stehen unter

<http://www.tossad.org/publications>

zum freien Download zur Verfügung.

Version 10 der Compiler von Intel

Dan Popovic

Intel hat die Version 10 seiner C/C++- und Fortran-Compiler veröffentlicht. Mit den neuen Versionen werden aktuelle Multi-Core-Prozessoren wie etwa die Core 2 Duo- und Core 2 Quad-Serien aus dem Hause Intel oder diverse Xeon-Serien besser unterstützt. Neue Funktionen zur Parallelisierung, etwa die Unterstützung von OpenMP, einer Erweiterung zur Parallelisierung beim Einsatz von C, C++ und Fortran, sind hinzugekommen. Der neue Parallel/Loop Optimizer (HPO) fasst zuvor getrennt durchgeführte

Optimierungsschritte zusammen. Die Sicherheitsüberprüfungen unterstützen nun GNU Mudflap und können Buffer-Overflows erkennen. Programme, die 3D-Grafik benutzen, werden über automatische Vektorisierung mit den Streaming SIMD Extensions (SSE) beschleunigt.

Neu ist auch die Professional Edition mit größerem Funktionsumfang. Sie enthält unter Anderem die Math Kernel Library (MKL), die Integrated Performance Primitives und die Threading Building Blocks, die früher einzeln erworben werden mussten. Der Fortran-Compiler unterstützt nun weitere Fortran-2003-Funktionen. Unter Windows kommt der Fortran-Compiler unter dem Namen Visual Fortran mit einer Variante von Microsofts Visual Studio. Auch den Fortran-Compiler gibt es als Professional-Ausgabe, die unter Windows die MKL enthält.

Je nach Produkt und Plattform kosten die Compiler zwischen 600,- und 1.599,- US-Dollar. Die Compiler sind für Windows, Linux und MacOS verfügbar. Für Studenten gibt es ein vergünstigtes Angebot. Für Linux gibt es sowohl die C/C++- als auch die Fortran-Variante für die Entwicklung nicht-kommerzieller Software kostenlos, die neue C++-Compiler Professional Edition für Linux wird etwa 160 US-Dollar kosten.

Spaß mit Sophos

Ingo Schmidt

Dieser Titel ist sarkastisch gemeint! Vielleicht haben Sie es nicht bemerkt, aber Sophos hat sich eine Kuriosität erlaubt. Vor einigen Wochen stellte es sämtliche Rechner über alle Update-Wege auf die Version 7 um. Dabei wurden alle Voreinstellungen der Version 6 übernommen. Vor ein paar Wochen, ich glaube am Montag, den 02.07., stellte es wieder alle Rechner auf die Version 6.5.7 um, wo es sich nur in der Grundeinstellung installierte, da die Version 6 die Einstellungen der Version 7 offensichtlich nicht übernehmen kann. Am darauffolgenden Dienstag telefonierte ich mit dem Sophos-Support und die stehen vor einem Rätsel, da bei uns alles optimal eingestellt ist und sowas nicht hätte passieren dürfen. Nicht desto trotz habe ich dann eine permanente Umstellung auf dem Server vorgenommen, so dass schließlich wieder überall die Version 7 erschien. Bei einigen Rechnern fordert er dann zum Neustart des Rechners auf, in einigen Fällen allerdings erscheint ein rotes Kreuz im Tray. Schaut man bei diesen Rechnern im Updateprotokoll nach, so findet man da einen Hinweis, dass die neue Version erst installiert werden kann, wenn der Rechner neu gestartet wird. Das Unangenehme ist allerdings, dass die Version 7 die Einstellung der Version 6 übernimmt, die vorher durch das Downgrade zurückgesetzt wurde. Es wird deshalb von meiner Seite empfohlen, die derzeitigen Einstellungen der Version 7 auf Ihren Rechnern mal zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren.

Impressum

Herausgeber: Rechenzentrum der Universität Heidelberg

Redaktion: Dr. Carina Ortseifen, Joachim Lammarsch (verantwortlich), Leif Enzmann, Jana Motzet, Dan Popović

Verteiler: ATT-URZ@urz.uni-heidelberg.de

Layout: Luzia Dietsche, Joachim Lammarsch

Produktion: \TeX live 2007, \LaTeX 2 ϵ und pdf \TeX k Vers. 3.141592-1.40.3

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Schreibenden wieder; eine weitere uneingeschränkte Veröffentlichung im WWW ist nicht erlaubt. Die Texte sind nach bestem Wissen erstellt, jedoch kann für die sachliche Richtigkeit keine Garantie übernommen werden. Anregung oder Kritik sowie interessante Beiträge sind jederzeit willkommen. Bitte schicken Sie sie an die Adresse ATT@urz.uni-heidelberg.de. Sie können sich bei ATT-URZ durch eine Mail an listserv@listserv.uni-heidelberg.de mit dem Inhalt `sub att-urz` einschreiben, oder via:

<http://listserv.uni-heidelberg.de/cgi-bin/wa?SUBED1=att-urz&A=1>

ATT ist nicht als Alternative zu den BenutzerNachrichten gedacht; vielmehr werden wichtige Artikel in die BN übernommen. Unser Ziel ist lediglich, Ihnen wichtige Informationen möglichst zeitnah zu vermitteln. Zusätzlich fügen wir Tipps und Tricks hinzu, die wir bei unserer Arbeit erfahren haben. Gerne dürfen Sie uns auch Ihre Tipps und Tricks zusenden, die wir dann veröffentlichen.